

Haeke, Ulrich

Von: Manfred.Moess@strassen.nrw.de
Gesendet: Montag, 10. Februar 2020 13:27
An: Haeke, Ulrich
Cc: Christoph.Jansen@strassen.nrw.de; Roland.Schmidt@strassen.nrw.de
Betreff: WG: Anfragen aus dem hiesigen politischen Raum
Anlagen: Scan_2020-02-06 10-58-52.pdf; L280-L380 SLP.pdf

Sehr geehrter Herr Häke,

ihre Mail vom 6.2.20 hat Herr Jansen zuständigkeitshalber an mich weitergeleitet.
Zunächst möchte ich mich für die verspätete Beantwortung ihrer Anfragen vom November und Dezember 2019 entschuldigen.

Bzgl. der Fahrbahnbeschaffenheit der angesprochenen L36 (zwischen der L280 und der L380) können wir eine Sanierung in 2021 in Aussicht stellen, falls die Haushaltslage dies zulässt.

Die von der Kreistagsgruppe Freier Demokratischer Bund im Rhein-Kreis Neuss angesprochenen Fragestellungen lassen sich wie folgt zusammen fassen bzw. beantworten:

1. Aktuelle Verkehrsbelastung L280/L380 getrennt nach Verkehrsarten?

Eine aktuelle Knotenstromzählung für den Umbau wurde nach Information des Landesbetriebes nicht durchgeführt. Die signaltechnische Planung wurde durch das Fachbüro erstellt, welche die Vorgängeranlage geplant und betreut hatte.

2. Standorte von Kameras zur PKW- und Radfahrererfassung

In Anlage erhalten Sie den aktuellen und durch die SVB angeordneten Signallageplan, in dem sämtliche Erfassungs- und Ausgabeeinheiten eingetragen sind.

3. Rückmeldungen von V-teilnehmern und Fachleuten

- Reibungsloser Verkehrsablauf in alle Richtungen
- Taktung der Ampelphasen akt. für Links-Rechtsabbieger ?
- Einblick in die Knotendaten, Strombelastungsplan sowie die HBS-Bewertung

Nach den durchgeführten Justierungen der Kameras und den Änderungen in der SW sind weder uns, noch der Stadt Dormagen Probleme zur aktuellen Steuerung und zum Betrieb der LSA bekannt.

4. Welche Verbesserungen an der SW-Programmierung und Betriebssicherheit wurden durch die LSA-Firma ausgeführt

In Zuge der Inbetriebnahme wurde jeweils ein Fehler in der signaltechnischen Versorgung sowie ein weiterer im Betriebssystem des Steuergerätes festgestellt; beide sind daraufhin behoben worden.

5. Verkehrssicherheit

- Konnten die neuen Abbiegerspuren die Unfallgefahr reduzieren
- Unfallursache vorher war überhöhte Geschwindigkeit in Geradeausrichtung
- Radaranfall weiter notwendig, „was sagt die Statistik“

- Aussagen zur Unfallhäufigkeit und Schwere

Seit Verkehrsunterlagen hat es am Knoten It. Unfalldatenbank einen Unfall der Kategorie 3 gegeben. Unfalltyp war 321, d. h. es handelt sich um den Verkehrsvorgang „Einbiegen bzw. Kreuzen; beteiligt waren zwei PKW. Die Verkehrsunfallanzeige liegt dem Landesbetrieb nicht vor.

Die Geschwindigkeitsüberwachung liegt in der Verantwortung des Kreises bzw. der Stadt; dies gehört nicht in die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers. Aus Sicht des Landesbetriebs ist eine solche derzeit nicht vorgesehen, es sei denn, ein entsprechendes Unfallbild würde dies in Zukunft nahelegen.

6. Mobilitätswende sollten die Radfahrer von der Mobilitätswende profitieren
 - Wie kann dies gewährleistet werden?

Die Komforterhöhung für den Radverkehr ist am Knoten durch die Installation der Kameras zur zusätzlichen Voranmeldung angestrebt worden, während Radfahrer und Fußgänger an anderen Knoten standardmäßig über Taster eine Freigabezeit anfordern. Theoretisches Ziel war die schnellere Berücksichtigung des Radverkehrs im folgenden Umlauf.

Der aus Dormagen kommende Radfahrer erhält seine Freigabe nach Anforderung gegenüber dem freien Kfz-Rechtsabbieger von Dormagen kommend in Richtung Nievenheim. Diese Steuerung läuft asynchron, d. h. unabhängig vom Restknoten.

Generell ist darauf hinzuweisen, dass Bevorrechtigungen oder Komforterhöhungen einer Verkehrsart bei hochbelasteten Knoten oder Streckenabschnitten zu Lasten der Verkehrsqualität anderer Verkehrsteilnehmer, z. B. des motorisierten Verkehrs führen.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Möß

Landesbetrieb **Straßenbau NRW**
Regionalniederlassung Niederrhein
SGL Betrieb/Verkehr

☎ Tel.: 02161 409-204
☎ Mobil: 0172 29 38 307
☎ Fax: 02161 409-387
✉ E-Mail: manfred.moess@strassen.nrw.de

Von: Haeke, Ulrich [<mailto:ulrich.haeke@rhein-kreis-neuss.de>]

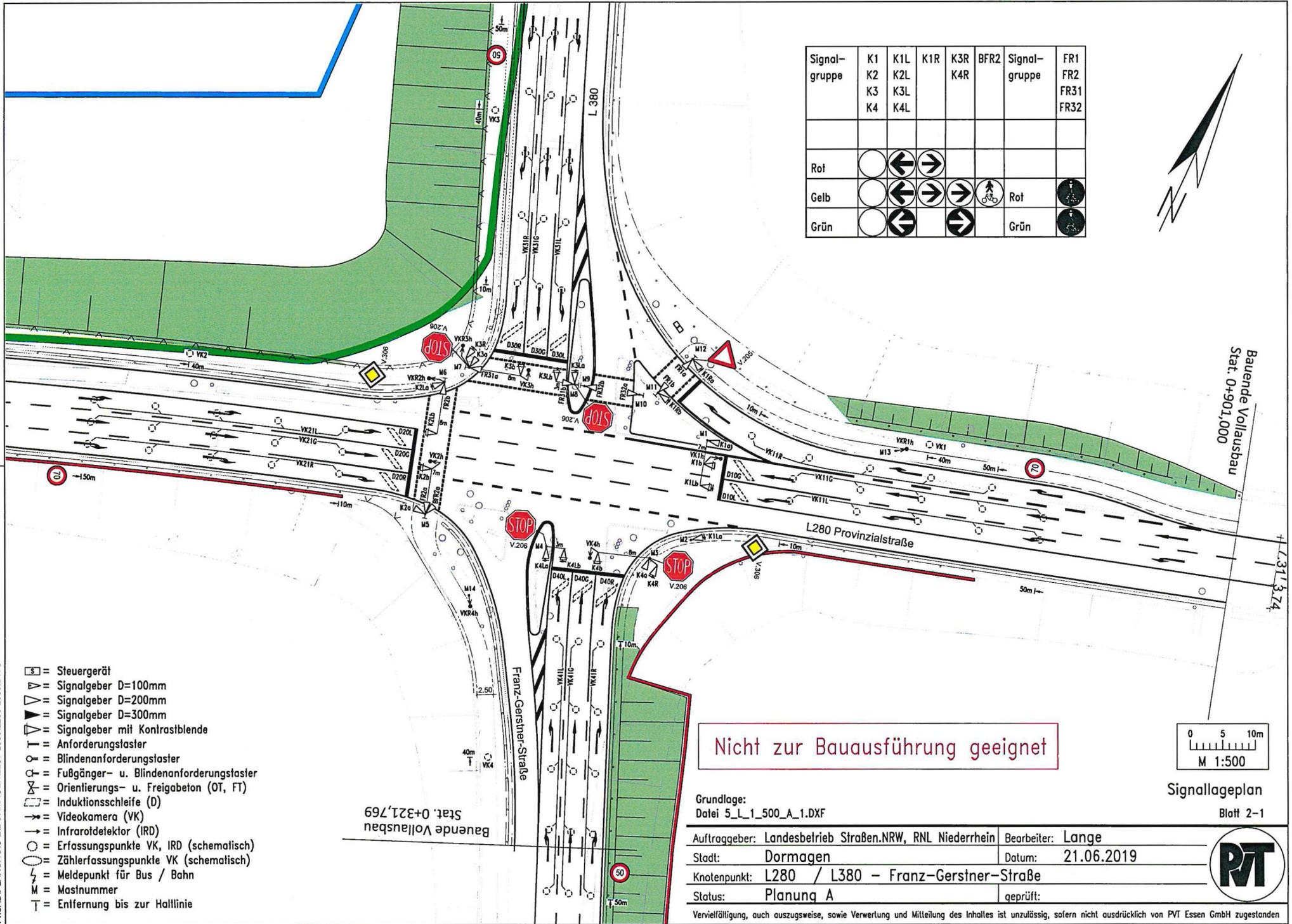
Gesendet: Donnerstag, 6. Februar 2020 11:01

An: Jansen, Christoph <Christoph.Jansen@strassen.nrw.de>

Cc: Kontakt-RNL-NR <kontakt.rnl.nr@strassen.nrw.de>; Ludwig, Arnd <arnd.ludwig@rhein-kreis-neuss.de>

Betreff: Anfragen aus dem hiesigen politischen Raum

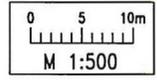
Sehr geehrter Herr Jansen,



Signalgruppe	K1 K2 K3 K4	K1L K2L K3L K4L	K1R	K3R K4R	BFR2	Signalgruppe	FR1 FR2 FR31 FR32
Rot	○	◀▶					
Gelb	○	◀▶	▶	▶	🚶	Rot	●
Grün	○	◀		▶		Grün	●

- ☐ = Steuergerät
- ▽ = Signalgeber D=100mm
- ▽ = Signalgeber D=200mm
- ▽ = Signalgeber D=300mm
- ▽ = Signalgeber mit Kontrastblende
- T = Anforderungstaster
- ♿ = Blindenanforderungstaster
- ♿ = Fußgänger- u. Blindenanforderungstaster
- ⊗ = Orientierungs- u. Freigabebeton (OT, FT)
- ⊗ = Induktionsschleife (D)
- = Videokamera (VK)
- = Infrarotdetektor (IRD)
- = Erfassungspunkte VK, IRD (schematisch)
- = Zählerfassungspunkte VK (schematisch)
- ⚡ = Meldepunkt für Bus / Bahn
- M = Mastnummer
- T = Entfernung bis zur Haltlinie

Nicht zur Bauausführung geeignet



Signallageplan
Blatt 2-1

Grundlage: Datei 5_L_1_500_A_1.DXF	Bearbeiter: Lange
Auftraggeber: Landesbetrieb Straßen.NRW, RNL Niederrhein	Datum: 21.06.2019
Stadt: Dormagen	
Knotenpunkt: L280 / L380 - Franz-Gersner-Straße	
Status: Planung A	geprüft:



Vervielfältigung, auch auszugsweise, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhaltes ist unzulässig, sofern nicht ausdrücklich von PVT Essen GmbH zugestanden